

- im **nicht** gesperrten Fachgebiet
- im Rahmen einer (**partiellen**) **Aufhebung** von Zulassungsbeschränkungen
- im Rahmen des **Jobsharings** gemäß § 101 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB V
- im Rahmen des **Praxisnachfolgeverfahrens** von

(ggf. Titel) Vorname Name

Kennziffer im Hamburger Ärzteblatt

	/
--	---

- nach **Verzicht** auf die Zulassung zugunsten einer Anstellung
- nach **Beendigung** der Tätigkeit des Arztes:

(ggf. Titel) Vorname Name

Ende der Tätigkeit zum

		.		.				
--	--	---	--	---	--	--	--	--

- nach **Reduzierung** der Arbeitszeit des Arztes:

(ggf. Titel) Vorname Name

Reduzierung ab

		.		.				
--	--	---	--	---	--	--	--	--

Stunden / Woche nach Reduzierung:

➔ Änderung / Ergänzung zum Arbeitsvertrag

Dem Antrag werden folgende Unterlagen des Anzustellenden beigefügt:

Hinweis: Die Unterlagen verbleiben bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses. Machen Sie bitte Kopien von den benötigten Unterlagen.

- ➔ aktueller Auszug aus dem Arztregister
- ➔ Beleg über den Antrag auf Erteilung eines polizeilichen Führungszeugnisses nach Belegart "O" zur Vorlage bei einer Behörde
Hinweis: Für den Antrag kann nur ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde anerkannt werden, wobei die Ausstellung nicht länger als drei Monate vor der Antragstellung liegen darf. Um eine Verzögerung in der Bearbeitung Ihres Antrages zu vermeiden, bitten wir Sie daher dringend, bei dem für Sie zuständigen Einwohnermeldeamt den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage beim Zulassungsausschuss für Ärzte - Hamburg - unter Angabe der Anschrift "Humboldtstr. 56, 22083 Hamburg" und des Verwendungszwecks "Anstellung" zu stellen.
- ➔ ggf. Bescheinigungen der betreffenden Kassenärztlichen Vereinigung über Ort und Dauer früherer Zulassungen
- ➔ Erklärung über bestehende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse (Seiten 6 und 7)
- ➔ Erklärung, dass keine Drogen- oder Alkoholabhängigkeit besteht und gesetzliche Hinderungsgründe der Ausübung des ärztlichen Berufs nicht entgegenstehen (Seite 7)
- ➔ Arbeitsvertrag, aus dem Arbeitsort und Arbeitszeit der vertragsärztlichen Tätigkeit hervorgehen; ggf. Nachträge
- ➔ aktuell datierter und unterschriebener Lebenslauf
- ➔ Versicherungsbescheinigung nach § 113 Abs. 2 VVG, aus der sich das Bestehen eines ausreichenden Berufshaftpflichtversicherungsschutzes im Sinne des § 95e SGB V ergibt
 Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Versicherer auf.

Bei Anträgen auf Anstellung nach Verzicht wird zusätzlich beigefügt:

- ➔ Erklärung über den Verzicht auf die Zulassung
 Das Formular "Erklärung des Verzichts auf die Zulassung" finden Sie unter dem Stichwort "Anstellung" unter www.kvhh.net

Bei Anträgen im Rahmen einer partiellen Aufhebung oder eines Praxisnachfolgeverfahren wird zusätzlich beigefügt:

- ➔ Bescheinigung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation

Angaben zur Anstellung / Arbeitszeiterhöhung

Die Anstellung / Arbeitszeiterhöhung wird beantragt als:

- Facharzt für (Facharztbezeichnung und ggf. Schwerpunktbezeichnung, die geführt werden soll)

- ausschließlich psychotherapeutisch tätiger Facharzt
 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
 Psychologischer Psychotherapeut

Bei einer **psychotherapeutischen Tätigkeit (auch als Facharzt)** bitte das Therapieverfahren angeben:

- analytische Psychotherapie Verhaltenstherapie
 tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie systemische Therapie

Als **Internist** machen Sie bitte folgende Angaben:

- Teilnahme an der **fachärztlichen Versorgung**
 Teilnahme an der **hausärztlichen Versorgung** (ein Schwerpunkt darf nicht geführt werden)

Als **Kinder- und Jugendarzt** machen Sie bitte folgende Angaben:

- Teilnahme an der **hausärztlichen Versorgung**
 Teilnahme an der **haus- und fachärztlichen Versorgung**
(nur für Kinder- und Jugendärzte mit Schwerpunktbezeichnung zulässig)
 Teilnahme an der **haus- und partielle Teilnahme an der fachärztlichen Versorgung**
(nur für Kinder- und Jugendärzte mit Zusatzbezeichnung zulässig)

Den Antrag "Antrag auf Genehmigung zur partiellen Teilnahme an der fachärztlichen Versorgung" finden Sie unter dem Stichwort "Partielle Teilnahme an der fachärztlichen Versorgung" unter www.kvhh.net.

hier ggf. Schwerpunktbezeichnung/Zusatzbezeichnung

Wird der Anzustellende bereits bei einer Kassenärztlichen Vereinigung geführt bzw. ist er eingetragen?

- nein

- ja, bei folgender KV:

Eintragungsnummer

War der Angestellte in der Vergangenheit als Vertragsarzt oder als Angestellter in einem Gebiet tätig, für das eine Unterversorgung für Ihr Fachgebiet festgestellt wurde?

- nein

- falls ja, geben Sie an wo, wann und für welchen Zeitraum Sie dieser Tätigkeit nachgegangen sind:

Bei der Auswahl der Bewerber um einen Vertragsarztsitz sind unter anderem die Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung zu berücksichtigen (besonderes Versorgungsangebot). Nachfolgend können Sie hierzu ggf. Angaben machen:

Tätigkeitsort des Angestellten

Bitte beachten Sie, dass die Anstellung eines Arztes aus zulassungsrechtlichen Gründen immer für die **Hauptbetriebsstätte** des Arbeitgebers genehmigt wird. Soll der Arzt an einer noch **nicht genehmigten Zweigpraxis** tätig werden (z. B. an seinem früheren Praxissitz), muss dies zunächst bei der KVH beantragt werden. Den Antrag "Antrag auf Genehmigung einer Zweigpraxis" finden Sie unter dem Stichwort "Zweigpraxis" unter www.kvhh.net. Soll der Arzt an einer für dieses Fachgebiet **bereits genehmigten Zweigpraxis** tätig werden, muss dies der KVH lediglich formlos angezeigt werden.

Erklärung

Ich versichere die **RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT** meiner Angaben. Änderungen oder Ergänzungen werde ich dem **Zulassungsausschuss unverzüglich schriftlich unter Einreichung der erforderlichen Unterlagen** mitteilen.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Name in Druckbuchstaben

Gebühren

Hinweis: Bei der Nachbesetzung einer bereits genehmigten Anstellung werden die nachstehend aufgeführten Gebühren um die Hälfte reduziert.

Für diesen Antrag wird eine Gebühr in Höhe von **120,00 €** (§ 46 Abs. 1 lit c Ärzte-ZV) erhoben, die mit der Stellung des Antrags fällig wird. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die für diesen Antrag fällige Gebühr von 120,00 € von meinem aktuell gültigen Honorar-Konto bei der KVH abgebucht wird.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hinweis: Nach erfolgter Genehmigung der Anstellung/Arbeitszeiterhöhung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 400,00 € durch die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses sowie eine Gebühr in Höhe von 400,00 € durch die KVH für die Eintragung des angestellten Arztes in das dort geführte Verzeichnis erhoben, § 46 Abs. 2 lit. c, Abs. 2 lit. d Ärzte-ZV.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass

- ⇒ die nach erfolgter Genehmigung der Anstellung/Arbeitszeiterhöhung fällige, an den Zulassungsausschuss zu zahlende Gebühr von **400,00 €** sowie
 - ⇒ die nach erfolgter Genehmigung der Anstellung/Arbeitszeiterhöhung für die Eintragung in das Register der KVH fällige, an die KVH zu zahlende Gebühr von **400,00 €**
- von meinem aktuell gültigen Honorar-Konto bei der KVH abgebucht werden.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Empfehlung: Informieren Sie sich vor Antragstellung in der Abteilung Mitgliederservice und Beratung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg unter der Telefonnummer 040/22 80 2-802 über mögliche Auswirkungen auf Ihr Honorar.

Die Arbeitszeit im Rahmen des bestehenden Dienst- / Beschäftigungsverhältnisses / der selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeiten wird dann wie folgt erbracht:

	Vormittags		Nachmittags	
	von	bis	von	bis
Mo				
Di				
Mi				
Do				
Fr				
Sa				
So				

Besteht eine Schwerbehinderung?

nein

ja → Falls ja, von welcher Stelle ist die Schwerbehinderung anerkannt?

Hinweis: Eine Kopie des Bescheides ist dem Antrag beizufügen.

Erklärung

Ich versichere die **RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT** meiner Angaben. Änderungen oder Ergänzungen werde ich dem Zulassungsausschuss unverzüglich schriftlich unter Einreichung der erforderlichen Unterlagen mitteilen.

Ort und Datum

Unterschrift des anzustellenden Arztes

Vorgeschriebene Erklärung gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 5 Ärzte-ZV

(ggf. Titel) Vorname Name

Ich erkläre hiermit, dass ich nicht drogen- oder alkoholabhängig bin und es auch innerhalb der letzten fünf Jahre nicht war.

Weiterhin erkläre ich, dass ich mich innerhalb der letzten fünf Jahre keiner Entziehungskur wegen Drogen- oder Alkoholabhängigkeit unterzogen habe und dass gesetzliche Hinderungsgründe der Ausübung des ärztlichen Berufes nicht entgegenstehen.

Ort und Datum

Unterschrift des anzustellenden Arztes

In Ergänzung zu dem von mir am _____ (Datum) beantragten Führungszeugnis erkläre ich hiermit, dass ich nicht vorbestraft bin und dass kein Ermittlungs-, Straf- und / oder berufsgerichtliches Verfahren gegen mich anhängig ist.

Ort und Datum

Unterschrift des anzustellenden Arztes